

# Katholisch

in und um Saarbrücken



## **"Das, was uns verbindet, ist viel stärker als das, was uns trennt"**

Hallo liebe\*r Leser\*in,

Mein Name ist Pascale Jung, ich bin Pastoralreferentin im Pastoralen Raum Saarbrücken und Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Saarbrücken und Umgebung.

### **"Schwerter zu Pflugscharen"**

In den 80er Jahren fand sich dieser Spruch verbunden mit der Zeichnung eines muskulösen Heros, der ein Schwert zu einem Pflug umschmiedet, auf Lesezeichen, Aufnähern und Plakaten.

Der Spruch geht zurück auf eine Bibelstelle. Im Buch des Propheten Micha steht: "Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße zu Sicheln. Es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen." (Micha 4,3)

Dieses Symbol ist seit 1980 mit der **ökumenischen Friedensdekade** verbunden. Jedes Jahr im November gibt es einen zehntägigen Aktionszeitraum, in dem Christ:innen aufgerufen sind, zu Friedensgebeten und Veranstaltungen einzuladen.

### **ZUSAMMEN:HALT**

Seit einigen Jahren feiern wir auch in Saarbrücken einen Gottesdienst. Diesmal stand er unter dem Thema ZUSAMMEN:HALT. Vorbereitet und gefeiert wird der Gottesdienst von der ACK, der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Saarbrücken und Umgebung. Seit über 60 Jahren schließen sich christliche Kirchen hier im Saarland in der Ökumene zusammen. „Damit wir in Saarbrücken nicht bei einer gelegentlichen Zusammenarbeit einiger ökumenischer Liebhaber stehen bleiben, sondern sie einen verbindlichen Charakter für alle Christen und Gemeinden bekommt“ steht im Gründungspapier der ACK Saarbrücken aus dem Jahr 1974.

### **"die ganze bewohnte Erde"**

Das griechische Wort „Ökumene“ heißt wörtlich übersetzt „die ganze bewohnte Erde“ und meint die Bemühungen um die Einheit aller Christen. „Sie sollen alle untrennbar eins sein, so wie du, Vater, mit mir verbunden bist

und ich mit dir. Dann können auch sie mit uns verbunden sein. Dann kann auch diese Welt glauben, dass du mich gesandt hast.“ (Joh 17,21)  
Dieser Satz aus dem Johannesevangelium ist sozusagen das Motto und gleichzeitig auch unser Auftrag. Die Einheit der Kirche ist keine schöne Verzierung. Die Christen haben die Aufgabe, die Einheit gemeinsame vor Ort konkret erfahrbar und in ökumenischer Zusammenarbeit anschaulich zu machen.

### **Und wie macht die ACK das?**

Am Anfang steht die Bereitschaft, einander kennenzulernen, sich wohlwollend zu begegnen.

In der ACK Saarbrücken und Umgebung treffen wir uns zu Sitzungen, in denen wir uns voneinander erzählen und wir feiern zusammen Gottesdienste. Wir machen das zusammen, was uns verbindet. Wir beten und tauschen uns im Glauben aus. In der ACK Saarbrücken und Umgebung engagieren sich die alt-katholische Kirche, die evangelische Kirche, die Freie evangelische Gemeinde, die römisch-katholische Kirche, die Neuapostolische Kirche, die Selbständig Evangelisch-Lutherische Kirche und die Baptisten. Außerdem haben wir mit vielen Kirchen und Gemeinschaften einen guten Kontakt. Zum Beispiel mit der Synagoge.

"Das, was uns verbindet, ist viel stärker als das, was uns trennt" hat Papst Johannes XXII: gesagt. Das erlebe ich immer wieder, wenn ich in der ACK mit Menschen anderer Konfessionen zusammenkomme.

Und das Gebet und die Veranstaltungen zum Thema Frieden machen uns immer wieder deutlich, dass es um „die ganze bewohnte Erde“ geht, und dass Abgrenzung dabei wenig hilfreich ist.

Übrigens: Der muskuläre Heros auf dem Symbol der Friedensdekade ist die Zeichnung einer Statue, die im Garten des UNO-Hauptgebäudes in New York steht. 1959 schenkte die Sowjetunion die Skulptur der UNO. Mit dem Geschenk an die UNO bekräftigte die sowjetische Partei- und Staatsführung ihre damals offiziell erklärte Bereitschaft zur friedlichen Koexistenz mit dem „Klassenfeind“.

Sie haben Fragen an Pascale Jung?

Schreiben Sie ihr gerne:

**Ihre Fragen an die Autorin**

**Pastoraler Raum Saarbrücken**

Ursulinenstraße 67  
66111 Saarbrücken  
[saarbruecken@bistum-trier.de](mailto:saarbruecken@bistum-trier.de)



Diese E-Mail wurde an [h.willems@bgb-f.de](mailto:h.willems@bgb-f.de) versandt.  
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf [www.dekanat-saarbruecken.de](http://www.dekanat-saarbruecken.de), angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2022 Pastoraler Raum  
[Impressum](#)